

Aufnahmegespräch im Krankenhaus durch Pflegepersonal

Deutsch für die Pflege
Fragen für die Pflegeanamnese

© Mag. phil. Karol Decsi, PhD.
Josef Diermair

Begrüßung

- **Krankenpfleger:** Einen schönen guten Tag Herr Jacobsens.
 - **Patient:** Guten Tag!
- **Krankenpfleger:** Ich bin Krankenpfleger Richard und ich möchte Ihnen ein paar Fragen für den Aufnahmebogen stellen. Das Aufnahmegespräch dauert circa 15 Minuten.
 - **Patient:** In Ordnung.

Vorstellung – Personalien und Adresse

- **Krankenpfleger:** Sagen Sie mir bitte Ihren vollständigen Namen und Adresse und Ihr Geburtsdatum.
 - **Patient:** Mein Name ist Josef Jacobsen. Ich wohne in der Gfrornergasse 8, Tür 24, 1060 Wien. Ich bin am 22.-sten August 1930 geboren.
- **Krankenpfleger:** In welchem Stock wohnen Sie? Hat das Haus einen Lift?
 - **Patient:** Ich wohne im sechsten Stock. Das Haus hat einen Lift.

Werte

- **Krankenpfleger:** Warum sind Sie im Krankenhaus?
 - **Patient:** Ich habe große Rückenschmerzen und ich habe Probleme mit meinen Knien, ich kann nicht mehr so gut gehen.
- **Krankenpfleger:** Wie groß sind Sie?
 - **Patient:** Ich bin 1,77 m groß.
- **Krankenpfleger:** Wie viel wiegen Sie?
 - **Patient:** Ich wiege 65 kg.
- **Krankenpfleger:** Stellen Sie sich bitte auf die Waage, ich werde Sie wiegen. ... Also Sie haben ein wenig abgenommen. Sie wiegen jetzt 60 kg.
- **Krankenpfleger:** Ich muss noch ihre Vitalwerte messen ... Ihr Blutdruck ist 130 zu 70. Ihr Puls ist 65. Die Temperatur liegt bei 37,5. Sie haben ein wenig erhöhte Temperatur.

Mitgebrachte Hilfsmittel

- **Krankenpfleger:** Brauchen Sie Gehhilfe? Haben Sie Schwierigkeiten beim Gehen?
 - **Patient:** Ja – das Treppensteigen bereitet mir Probleme und mein Sohn bringt mir erst morgen den Rollator von zu Hause. Wenn ich länger gehen muss, brauche ich einen Gehstock.
- **Krankenpfleger:** Tragen Sie normalerweise eine Brille?
 - **Patient:** Ja, ich brauche eine Brille zum Lesen. Ich habe sie aber nicht mitgebracht. Ich hoffe, dass sie mir meine Frau mitbringt.
- **Krankenpfleger:** Haben Sie eine Zahnprothese
 - **Patient:** Nein, ich habe Gott sei Dank noch meine eigenen Zähne.
- **Krankenpfleger:** Benutzen Sie ein Hörgerät?
 - **Patient:** Ich höre schlecht, aber ich benutze kein Hörgerät.

Krankengeschichte

- **Krankenpfleger:** Sind Sie Diabetiker? Haben Sie Antidiabetika oder benutzen Sie Insulinspritzen? Haben Sie ein Insulinschema
 - **Patient:** Nein, ich bin kein Diabetiker
- **Krankenpfleger:** Tragen Sie einen Herzschrittmacher?
 - **Patient:** Nein, ich trage keinen Herzschrittmacher
- **Krankenpfleger:** Nehmen Sie selbständig Medikamente ein, oder werden die Medikamente von Ihren Angehörigen verabreicht?
 - **Patient:** Ich nehme Medikamente selbständig ein
- **Krankenpfleger:** Benutzen Sie blutverdünnende Medikamente?
 - **Patient:** Nein, ich benutze keine.
- **Krankenpfleger:** Leiden Sie an Allergien oder an Unverträglichkeiten?
 - **Patient:** Ich bin Asthmatiker und ich habe Pollenallergie.

Wohnsituation

- **Krankenpfleger:** Wo wohnen Sie derzeit? Leben sie alleine zu Hause oder mit jemandem zusammen?
 - **Patient:** Ich wohne mit meiner Ehefrau in meiner Eigentumswohnung
- **Krankenpfleger:** Haben Sie zu Hause Probleme?
 - **Patient:** Nein, ich habe keine Probleme zu Hause.
- **Krankenpfleger:** Werden Sie zu Hause betreut?
 - **Patient:** Ich habe eine Pflegerin aus der Slowakei – Marta. Sie wohnt bei uns und sie kümmert sich um mich.

Notfallkontakte

- **Krankenpfleger:** Wen kann man im Notfall anrufen? Wen sollen wir im Notfall benachrichtigen?
 - **Patient:** Sie können meine Frau kontaktieren.
- **Krankenpfleger:** Können Sie mir bitte den Namen und die Telefonnummer von Ihrer Frau geben?
 - **Patient:** Meine Frau heißt Ulrike Jacobsen und Ihre Telefonnummer ist 0676 74 22 160.

Ernährung

- **Krankenpfleger:** Ernähren Sie sich gesund? / Essen und trinken Sie genug?
 - **Patient:** Ja, ich versuche mich gesund zu ernähren. Meine Pflegerin Marta kocht für uns verschiedene slowakische Spezialitäten.
- **Krankenpfleger:** Benötigen Sie eine spezielle Kost? / Mahlzeit?
 - **Patient:** Nein, ich esse eigentlich alles
- **Krankenpfleger:** Haben Sie Probleme beim Essen? und Trinken? Haben Sie Probleme mit Kauen oder mit Schlucken?
 - **Patient:** Nein, ich habe eigentlich keine Probleme, aber Marta schneidet mir immer das Brot klein.
- **Krankenpfleger:** Wie viel und wie oft trinken Sie pro Tag?
 - **Patient:** Ich trinke auf den ganzen Tag verteilt mindestens 3 Liter pro Tag.
- **Krankenpfleger:** Wie viel und wie oft essen Sie pro Tag?
 - **Patient:** Ich esse dreimal pro Tag.
- **Krankenpfleger:** Was essen Sie normalerweise? Haben Sie einen Wunsch, was Sie essen wollen?
 - **Patient:** Also besonders viel brauche ich nicht. Morgens esse ich immer zwei Scheiben Toast, mittags eine Erbsensuppe mit Wurst. Am Abend reicht mir ein Käsebrötchen und ein Glas Orangensaft. Ich bin aber eine richtige Naschkatze. Kuchen und Pudding esse ich gern. Und zwischendurch Schokolade! Am liebsten esse ich heute noch, was meine Mutter so gekocht hat: Frikadellen mit Kartoffelsalat oder Brotpudding.

Probleme

- **Krankenpfleger:** Hatten Sie Probleme mit dem Stuhl oder mit Urin? Brauchen Sie Windeln oder in der Nacht einen WC-Stuhl?
 - **Patient:** Nein, ich brauche keine Windeln, ich kann den Urin und auch den Stuhl halten.
- **Krankenpfleger:** Können Sie alleine zur Toilette gehen oder benötigen Sie Unterstützung?
 - **Patient:** Ich kann selbst auf die Toilette gehen.
- **Krankenpfleger:** Nehmen Sie regelmäßig Abführmittel ein?
 - **Patient:** Ab und zu kauft mir Marta, meine Pflegerin Abführmittel.
- **Krankenpfleger:** Haben Sie Probleme bei der Atmung? Brauchen Sie Sauerstoff?
 - **Patient:** Nein, ich habe keine Probleme bei der Atmung. Ich brauche auch keinen Sauerstoff.

Bewegung

- **Krankenpfleger:** Können Sie allein aufstehen?
 - **Patient:** Ja, ich kann allein aufstehen. Das macht mir keine Probleme
- **Krankenpfleger:** Wie weit können Sie alleine gehen?
 - **Patient:** Ich sitze meistens zu Hause und ich bewege mich schon ein wenig, aber wie gesagt, ich habe Probleme mit meinen Knien.

Störungen und Schmerzen

- **Krankenpfleger:** Leiden Sie an Einschlafstörungen oder wachen Sie nachts häufig auf? Nehmen Sie Schlafmedikamente ein?
 - **Patient:** Ich habe Probleme einzuschlafen und dann nehme ich Stilnox zum Einschlafen
- **Krankenpfleger:** Haben Sie Atembeschwerden?
 - **Patient:** Ich sitze meistens zu Hause und ich mache keine langen Spaziergänge, und ab und zu komme ich in Atemnot.
- **Krankenpfleger:** Leiden Sie an chronischen Schmerzen?
 - **Patient:** Ja, ich habe Rheuma und Rückenprobleme, außerdem auch Arthrose.
- **Krankenpfleger:** Seit wann haben Sie die Schmerzen?
 - **Patient:** Die Schmerzen habe ich schon seit ein paar Monaten.

Unterstützung

- **Krankenpfleger:** Brauchen Sie Unterstützung bei der Körperpflege?
 - **Patient:** Nein, ich kann mich selbst waschen. Nur meine Füße und meinen Rücken kann ich mir selbst nicht waschen.
- **Krankenpfleger:** Können Sie sich selbst anziehen?
 - **Patient:** Ja, ich kann mich selbst anziehen.

Entlassung

- **Krankenpfleger:** Wissen Sie schon, wie Sie entlassen werden wollen? Werden Sie von hier abgeholt? Oder brauchen Sie einen Krankenwagen, der Sie nach Hause bringt?
 - **Patient:** Mein Sohn holt mich in einer Woche ab, er kommt mit seinem Auto.
- **Krankenpfleger:** Haben Sie Angehörige, die zu Hause Ihre Pflege übernehmen?
 - **Patient:** Ja, meine Pflegerin Marta kommt aus der Slowakei, sie übernimmt die Pflege.
- **Krankenpfleger:** Wird für Sie gekocht und aufgeräumt?
 - **Patient:** Ja, Marta kocht für mich und sie räumt auf.

Übergabe an den Arzt

- **Krankenpfleger:** Das wäre dann alles von meiner Seite, Dr. Müller wird in Kürze mit Ihnen ein Ärztegespräch führen. Danke für das Gespräch mit mir. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag und eine baldige Genesung.